

LOKALGESPRÄCH

MITTEILUNGSBLATT DES OV-RHEURDT

SPD

AUSGABE: Dezember 2018

Sportplätze

- heikles Thema -
Seite 2

Generationen- spielplatz

Seite 2

Förderpreis der SPD

Seite 3

Neu! Dorfmitte Rheurdt Planung großzügig!

Verkehrsberuhigt!

Es hat etwas länger gedauert, aber der Entwurf sieht vielversprechend aus. In beiden Bebauungsplänen werden ca. 44 neue Wohneinheiten entstehen, teils in Einfamilien- teils in Mehrfamilienhäusern. Die Erschließung Nr. 28 wird zwischen der Volksbank und Baumanns, die für Nr. 30 über das Grundstück der alten Schreinerei gehen. Damit wird innerhalb des Ortskerns zusätzlicher Wohnraum in einer großzügigen Bebauung entstehen. Die SPD-Fraktion hat immer wieder auf eine Überplanung gedrängt. Wenn diese Planung und die Veränderungssperre eher beschlossen worden wären, hätten wir einen durchgehenden Fuß- und Fahrradweg, von der Bahnstraße bis zum Schulweg schaffen können. Leider ist durch ein Bauvorhaben an der Bahnstraße das verhindert worden. Überrascht war die SPD-Fraktion über die Nachricht, dass in diesem Gebiet ein Investor die Errichtung eines Pflegeheims mit ca. 80 Plätzen plant. Ein weiterer Punkt

dieser Bebauung zu stimmen. Jetzt geht die Planung in die Offenlage und damit wird die Möglichkeit für Einsprüche gegeben. Unsere Fraktion hat dem Vorhaben grünes Licht erteilt. Damit die Planung verwirklicht werden kann, muss noch ein Umlegungsausschuss tätig werden. Danach werden wir auf eine Bebauung achten, in der nicht nur teure Eigenheime gebaut werden, sondern das auch Sozialwohnungen entstehen. Die nötigen Investoren werden sich, auf Grund der guten Wohnlage, bestimmt finden lassen. Durch die Planung entstehen nicht nur Wohnungen, sondern es wird auch ein großzügiger Freiraum entstehen, dort kann



So soll es einmal aussehen...

sich, als Beispiel, Gastronomie oder eine Eisdielen ansiedeln. Der Schulweg soll, laut Planer, an der Einmündung zur Rathausstraße aus Sicherheitsgründen umgestaltet werden. Die SPD-Fraktion befürwortet, da hier kein Durchgangsverkehr stattfindet, eine Verkehrsberuhigung für den gesamten Bereich, bekannt als Spielstraße, was insbesondere auch ein Vorteil für die Bewohner des Pflegeheims ist. Wir hoffen auf baldigen Beginn.



Werner Fronhoffs
Fraktionsvorsitzender

Der Antrag zur Abschaffung des §8 des Kommunalabgabengesetzes ist für mich einer der besten in den Jahren meiner Zugehörigkeit im Rat. Bei der Neufassung dieses §8 im Jahre 2006 haben wir, die SPD-Fraktion, die hohe Belastung der Bürger, von bis zu 75%, abgelehnt. Jetzt kommen scheinbar alle Parteien zur gleichen Ansicht. Die Belastung durch die Erhebung von Beiträgen nach KAG §8 können den einzelnen Bürger in den Ruin treiben. Deshalb kann das nur durch eine Regelung der Landesregierung geändert werden, so wie in Bayern.

Ein Wort noch zum Verhalten des Gemeindefortschrittsverbands in Verbindung mit dem Sportstättenkonzept. Wir waren uns mit dem GSV einig und sind das immer noch. Aber die Vorstellung, die Vertreter der Spielvereinigung Rheurdt-Schaephuisen, den Vertretern des Rates und der Verwaltung vorgestellt haben, hatte mit diesem Konzept nichts zu tun. Ich bleibe bei meiner Meinung: „Nach diesem Konzept fangen wir bei null an!“



Städteplaner macht Vorschläge für den Ortskern

Nachdem der Rat den Bebauungsentwurf der GWS abgelehnt und das Gelände zurückgekauft hat, haben mehrere Architekten eigene Vorschläge eingereicht, die eine Vielfalt an sehr guten Vorschlägen enthielten. Bei den weiteren Beratungen wurden Überlegungen nach einer städtebaulichen Planung laut. Daraufhin wurde das Planungsbüro Lange aus Moers beauftragt, das schon

mehrmals für die Gemeinde tätig geworden ist. Die Präsentation von Frau Müller hat dann doch eine Menge von Überraschungen beinhaltet. Der Plan stellt nur durch Striche angedeutet eine Bebauung dar, aber man sieht in der dritten Planvariante, dass die Hauptstraße in die Platzgestaltung einbezogen ist. Jetzt müssen Verhandlungen mit der Straßenbauverwaltung über die Einbindung

der Hauptstraße geführt werden. Außerdem wurde auch die spätere Anbindung des potenziellen Wohngebietes Zimmermannshof berücksichtigt. Auch muss mit einer beteiligten Wohnbaugesellschaft gesprochen werden. Danach wird die SPD-Fraktion auf eine Einwohnerversammlung bestehen, damit die Schaephuisener Bürger über ihren Ortsmittelpunkt entscheiden können.